

Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen

§ 1 Währung, Stückelung, Form

- (a) *Währung; Stückelung.* Die Otto (GmbH & Co KG) (die "**Emittentin**") begibt Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") in EUR (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 40.000.000, eingeteilt in Schuldverschreibungen im festgelegten Nennbetrag von je EUR 1.000 (der "**Festgelegte Nennbetrag**").

- (b) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

- (c) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch.* Die Schuldverschreibungen sind zunächst in einer vorläufigen Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft.

Die Vorläufige Globalurkunde wird insgesamt oder teilweise und unentgeltlich am oder nach dem Tag, der 40 Tage nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen, frühestens jedoch 40 Tage nach dem Tag des Beginns des Angebots liegt, gegen Nachweis über das Nichtbestehen wirtschaftlichen U.S.-Eigentums im Sinne des U.S.-Rechts (*non-U.S. beneficial ownership*) in der in der Vorläufigen Globalurkunde vorgesehenen Form, für den Inhaber von Schuldverschreibungen gegen eine dauerhafte Globalurkunde (die "**Dauer-Globalurkunde**") (die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde jeweils auch eine "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine ausgetauscht. Ein Recht der Anleihegläubiger auf Ausgabe und Lieferung von Einzelurkunden oder Zinsscheinen besteht nicht.

- (d) *Clearingsystem.* Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde werden solange von einem Clearingsystem oder im Auftrag eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind.

"**Clearingsystem**" bezeichnet jeweils: Clearstream Banking, société anonyme, 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, ("**Clearstream, Luxemburg**") und Euroclear Bank SA/NV, Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brussels, Belgien, ("**Euroclear**") sowie jeder Funktionsnachfolger.

Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde tragen jeweils die eigenhändigen Unterschriften von zwei Vertretungsberechtigten der Emittentin sowie die eigenhändige Unterschrift eines Kontrollbeauftragten des Fiscal Agent.

- (e) *Anleihegläubiger.* Den Inhabern von Schuldverschreibungen ("**Anleihegläubiger**") stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die gemäß anwendbarem Recht und den Bestimmungen und Regeln des Clearingsystems übertragen werden

Terms and Conditions of the Notes

§ 1 Currency, Denomination, Form

- (a) *Currency; Denomination.* The Notes are issued by Otto (GmbH & Co KG) (the "**Issuer**") in EUR (the "**Specified Currency**"), in the aggregate principal amount of EUR 40,000,000, divided into notes in the specified denomination of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**") each (the "**Notes**").

- (b) *Form.* The Notes are issued in bearer form.

- (c) *Temporary Global Note – Exchange.* The Notes are initially represented by a temporary global Note (the "**Temporary Global Note**") without interest coupons.

The Temporary Global Note will be exchangeable, in whole or in part and free of charge to the holder of Notes, on or after the day that is 40 days after the later of the commencement of the offering and the date of issue of the Notes for a permanent global Note (the "**Permanent Global Note**") (the Temporary Global Note and the Permanent Global Note, each a "**Global Note**") without interest coupons upon certification as to non-U.S. beneficial ownership in the form set out in the Temporary Global Note. The right of the Noteholders to require the issue and delivery of definitive notes or interest coupons is excluded.

- (d) *Clearing System.* Each of the Temporary Global Note and the Permanent Global Note will be held in custody by or on behalf of a Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied.

"**Clearing System**" means each of: Clearstream Banking, société anonyme, 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, ("**Clearstream, Luxembourg**") and Euroclear Bank SA/NV, Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brussels, Belgium, ("**Euroclear**") and any successor in such capacity.

The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each bear the manual signatures of two duly authorised officers of the Issuer as well as the manual signature of an authentication officer of the Fiscal Agent.

- (e) *Noteholders.* The holders of Notes ("**Noteholders**") are entitled to co-ownership participations in the Global Note, which are transferable in accordance with applicable laws and the rules and regulations of the Clearing

können.

§ 2 Status und Negativerklärung

- (a) *Status.* Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.
- (b) *Negativerklärung.* Solange die Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen dem Clearing System zur Verfügung gestellt worden sind, verpflichtet sich die Emittentin und stellt für ihre Wesentlichen Tochtergesellschaften (wie nachstehend definiert) sicher, keine Kapitalmarktverbindlichkeiten (einschließlich dafür gegebener Garantien oder Gewährleistungen) durch Belastung ihres gegenwärtigen oder zukünftigen Vermögens bzw. des Vermögens einer Wesentlichen Tochtergesellschaft zu besichern oder eine solche Besicherung bestehen zu lassen (ausgenommen zugelassene Sicherheiten (wie nachstehend definiert)), ohne entweder die Anleihegläubiger zur gleichen Zeit und im gleichem Rang an solchen Sicherheiten teilnehmen zu lassen oder den Anleihegläubigern eine andere Sicherheit zu bestellen, die von einem unabhängigen Sachverständigen als gleichwertige Sicherheit anerkannt wird.

"Kapitalmarktverbindlichkeit" bezeichnet jede Verbindlichkeit zur Zahlung aufgenommener Geldbeträge, die durch Schuldverschreibungen oder sonstige Wertpapiere, die an einer Börse oder einem anderen Wertpapiermarkt (einschließlich des außerbörslichen Handels) notiert oder gehandelt werden oder werden könnten, verbrieft oder verkörpert sind sowie Schuldscheindarlehen. Nur zum Zweck dieses Absatzes gelten Verbindlichkeiten aus der Begebung von Asset-backed Schuldverschreibungen, bei denen die Rückgriffsmöglichkeit eines Gläubigers solcher Schuldverschreibungen auf bestimmte Vermögenswerte oder andere Wertpapiere, die die Schuldverschreibungen besichern, begrenzt ist, nicht als Kapitalmarktverbindlichkeiten.

"Zugelassene Sicherheiten" sind

- (i) Sicherheiten, die kraft Gesetzes eingeräumt sind;
- (ii) Sicherheiten für Kapitalmarktverbindlichkeiten, die am Tag der Begebung der Schuldverschreibungen bereits bestehen, solange sie diese Kapitalmarktverbindlichkeiten besichern, sowie künftige diese bestehenden Sicherheiten ersetzende andere Sicherheiten bis zur gleichen Höhe, jedoch nur soweit und solange sie der Besicherung der bestehenden Kapitalmarktverbindlichkeiten dienen; und
- (iii) Sicherheiten, die bei der Finanzierung von Investitionen / Akquisitionen an diesen Investitions- bzw. Akquisitionsobjekten bestellt werden.

System.

§ 2 Status and Negative Pledge

- (a) *Status.* The obligations under the Notes constitute direct, unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, present or future, except for any obligations preferred by mandatory provisions of law.
- (b) *Negative pledge.* So long as any of the Notes remains outstanding, but only until all amounts of principal and interest have been made available to the Clearing System, the Issuer undertakes, and shall procure in respect of its Material Subsidiaries (as defined below) neither to create nor permit to subsist any lien or other security interest (other than any Permitted Security (as defined below)), upon any of its or any of its Material Subsidiaries' present or future assets to secure any Capital Markets Indebtedness (including any guarantees or indemnities in respect thereof), without at the same time according to the Noteholders equally and rateably the same security interest or such other security as will be recognised by an independent expert as being an equal security.

"Capital Markets Indebtedness" means any obligation for the payment of borrowed monies which is in the form of, or represented by, bonds, notes, debentures or similar security, which are or are capable of being listed or traded on a stock exchange or other security market (including any over-the-counter market), as well as assignable loans (*Schuldscheindarlehen*). For the purposes of this subparagraph only, any indebtedness resulting from any issue of asset-backed securities under which the recourse of any holder of such securities is limited to certain assets or other securities securing those securities, shall not constitute a Capital Market Indebtedness.

"Permitted Security" means

- (i) any security arising by operation of law,
- (ii) any security on Capital Market Indebtedness existing on the date of issue of the Notes as long as such security is given in relation to such Capital Market Indebtedness and any other future security replacing such existing security up to the original amount thereof, but only to the extent such security is given in relation to the existing Capital Market Indebtedness, and
- (iii) any security is given upon any investment or acquisition object with a view to secure the financing of such investment or acquisition.

"Wesentliche Tochtergesellschaft" bezeichnet (i) jede nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) oder dem jeweils angewendeten Bilanzierungsstandard konsolidierte Tochtergesellschaft der Emittentin, deren Nettoumsatz bzw. deren Vermögenswerte gemäß ihres letzten geprüften, nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw., wenn die betreffende Tochtergesellschaft selbst Konzernabschlüsse erstellt, deren konsolidierter Umsatz bzw. deren konsolidierte Vermögenswerte gemäß ihres letzten geprüften Konzernabschlusses), der für die Erstellung des letzten geprüften Konzernabschlusses der Emittentin genutzt wurde, mindestens 10% des konsolidierten Gesamtumsatzes und/oder 10% der konsolidierten Vermögenswerte der Emittentin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften betragen hat oder (ii) eine Tochtergesellschaft, auf die der gesamte oder im Wesentlichen gesamte Betrieb und Vermögenswerte von einer Wesentlichen Tochtergesellschaft übertragen wurde.

"Tochtergesellschaft" bezeichnet jede Gesellschaft, an der die Emittentin direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist.

§ 3 Zinsen

(a) Zinszahlungstage.

(i) Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren ausstehenden Nennbetrag ab dem 6. November 2014 (der **"Verzinsungsbeginn"**) (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) mit einem jährlichen Satz, der dem Zinssatz (wie nachstehend definiert) entspricht, verzinst. Die Zinsen sind nachträglich an jedem Zinszahlungstag zahlbar. Der zahlbare Zinsbetrag wird gemäß § 3(c) berechnet.

(ii) **"Zinszahlungstag"** bezeichnet, vorbehaltlich der Geschäftstagekonvention, den 5. Februar, 5. Mai, 5. August und 5. November eines jeden Jahres.

(iii) **"Geschäftstagekonvention"** hat die folgende Bedeutung: Fällt ein Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Zinszahlungstag

auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben, es sei denn, jener würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Zinszahlungstag auf den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen.

(iv) **"Geschäftstag"** bezeichnet

einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearingsystem und (ii) alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET) geöffnet sind, um Zahlungen abzuwickeln.

"Material Subsidiary" means (i) any Subsidiary of the Issuer consolidated in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS) or any other relevant accounting standards applicable to the Issuer, whose net revenues or total assets pursuant to its most recent audited non-consolidated financial statements (or, if the relevant Subsidiary itself prepares own consolidated financial statements, whose consolidated net revenues or consolidated total assets pursuant to its most recent audited consolidated financial statements), which was used for the preparation of the most recent audited consolidated financial statements of the Issuer amounts to at least 10% of the consolidated total net revenues and/or 10% of the consolidated total assets of the Issuer and its consolidated Subsidiaries or (ii) any Subsidiary, to whom the total of or substantially all of the business and assets of a Material Subsidiary was transferred.

"Subsidiary" means an entity in which the Issuer holds directly or indirectly a majority interest.

§ 3 Interest

(a) Interest Payment Dates.

(i) The Notes bear interest on their outstanding principal amount at the rate per annum equal to the Rate of Interest from and including 6 November 2014 (the **"Interest Commencement Date"**) to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date. Interest on the Notes will be payable in arrear on each Interest Payment Date. The amount of interest payable shall be determined in accordance with § 3(c).

(ii) **"Interest Payment Date"** means, subject to the Business Day Convention, the 5 February, 5 May, 5 August and 5 November in each year.

(ii) **"Business Day Convention"** has the following meaning: If any Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day (as defined below), the Interest Payment Date shall be

postponed to the next day which is a Business Day unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event the Interest Payment Date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day.

(iv) **"Business Day"** means

a day (other than a Saturday or a Sunday) on which both (i) the Clearing System and (ii) all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET) are open to effect payments.

- (b) **Zinssatz.** Der "**Zinssatz**" für jede Zinsperiode (wie nachstehend definiert) ist der Referenzsatz (wie nachstehend definiert) zuzüglich der Marge (wie nachstehend definiert).
- (i) Der "**Referenzsatz**" für jede Zinsperiode ist, sofern nachstehend nichts Abweichendes bestimmt wird:
- (A) wenn nur ein Angebotssatz auf der Bildschirmseite (wie nachstehend definiert) angezeigt ist, der Angebotssatz, oder
- (B) wenn mehr als ein Angebotssatz auf der Bildschirmseite angezeigt wird, das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste ein Tausendstel Prozent, wobei 0,0005 aufgerundet wird) dieser Angebotssätze,
- (ausgedrückt als Prozentsatz per annum) für Einlagen in Euro für die jeweilige Zinsperiode, der bzw. die auf der Bildschirmseite am betreffenden Zinsfestsetzungstag (wie nachstehend definiert) gegen 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) angezeigt wird bzw. werden, wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.
- (ii) Sollte die Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen oder wird zu dem betreffenden Zeitpunkt kein Angebotssatz angezeigt, wird die Berechnungsstelle von den Referenzbanken (wie nachstehend definiert) deren jeweilige Angebotssätze (jeweils als Prozentsatz per annum ausgedrückt) für Einlagen in der festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode und über einen repräsentativen Betrag (wie nachstehend definiert) gegenüber führenden Banken im Interbankenmarkt der Euro-Zone um ca. 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) an dem betreffenden Zinsfestsetzungstag einholen. Falls zwei oder mehr Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Angebotssätze nennen, ist der Referenzsatz für die betreffende Zinsperiode das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste Tausendstel Prozent, wobei 0,0005 aufgerundet wird) dieser Angebotssätze, wobei alle Feststellungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.
- (iii) Falls an dem betreffenden Zinsfestsetzungstag nur eine oder keine der Referenzbanken der Berechnungsstelle die im vorstehenden Absatz beschriebenen Angebotssätze nennt, ist der Referenzsatz für die betreffende Zinsperiode der Satz per annum, den die Berechnungsstelle als das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste Tausendstel Prozent, wobei 0,0005 aufgerundet wird) der Sätze ermittelt, die von der Berechnungsstelle nach Treu und Glauben ausgewählte Großbanken im Interbankenmarkt der Euro-Zone der Berechnungsstelle auf ihre Anfrage als den jeweiligen Satz nennen, zu dem sie um
- (b) **Rate of Interest.** The "**Rate of Interest**" for each Interest Period (as defined below) will be the Reference Rate (as defined below) plus the Margin (as defined below).
- (i) The "**Reference Rate**" for each Interest Period will, except as provided below, be:
- (A) if there is only one offered quotation on the Screen Page (as defined below), the offered quotation; or
- (B) if there is more than one offered quotation on the Screen Page, the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of such offered quotations,
- (expressed as a percentage rate per annum) for deposits in euro for that Interest Period which appears or appear, as the case may be, on the Screen Page as of 11.00 a.m. (Brussels time) on the relevant Interest Determination Date (as defined below), all as determined by the Calculation Agent.
- (ii) If the Screen Page is not available or if no such quotation appears as at such time, the Calculation Agent shall request each of the Reference Banks (as defined below) to provide the Calculation Agent with its offered quotation (expressed as a percentage rate per annum) for deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period and in a representative amount (as defined below) to prime banks in the Euro-Zone interbank market at approximately 11:00 a.m. (Brussels time) on the relevant Interest Determination Date. If two or more of the Reference Banks provide the Calculation Agent with such offered quotations, the Reference Rate for such Interest Period shall be the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of such offered quotations, all as determined by the Calculation Agent.
- (iii) If on the relevant Interest Determination Day only one or none of the selected Reference Banks provides the Calculation Agent with such offered quotations as provided in the preceding paragraph, the Reference Rate for the relevant Interest Period shall be the rate per annum which the Calculation Agent determines as being the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of the rates, as communicated to (and at the request of) the Calculation Agent by major banks in the Euro-Zone interbank market, selected by the Calculation Agent acting in good

11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) am betreffenden Zinsfestsetzungstag Darlehen in der Festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode und über einen repräsentativen Betrag gegenüber führenden europäischen Banken anbieten.

Für den Fall, dass der Referenzsatz nicht gemäß den vorstehenden Bestimmungen dieses Absatzes ermittelt werden kann, ist der Referenzsatz der Angebotssatz oder das arithmetische Mittel der Angebotssätze auf der Bildschirmseite, wie vorstehend beschrieben, an dem letzten Tag vor dem Zinsfestsetzungstag, an dem diese Angebotssätze angezeigt wurden.

"**Bildschirmseite**" bezeichnet Reuters Bildschirmseite EURIBOR01 oder eine andere Bildschirmseite von Reuters oder von einem anderen Informationsanbieter als Nachfolger, welche die Reuters Bildschirmseite EURIBOR01 ersetzt.

"**Euro-Zone**" bezeichnet das Gebiet derjenigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die gemäß dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft (unterzeichnet in Rom am 25. März 1957), geändert durch den Vertrag über die Europäische Union (unterzeichnet in Maastricht am 7. Februar 1992) und den Amsterdamer Vertrag vom 2. Oktober 1997, in seiner jeweiligen Fassung, eine einheitliche Währung eingeführt haben oder jeweils eingeführt haben werden.

Die "**Marge**" beträgt 1,50% per annum.

"**repräsentativer Betrag**" bezeichnet einen Betrag, der zu der jeweiligen Zeit in dem jeweiligen Markt für eine einzelne Transaktion repräsentativ ist.

"**Referenzbanken**" im Sinne von § 3(b)(ii) bezeichnet die Hauptniederlassungen von vier von der Berechnungsstelle ausgewählten großen Banken im Interbankenmarkt der Euro-Zone.

"**TARGET-Geschäftstag**" bezeichnet einen Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET) betriebsbereit ist.

"**Zinsfestsetzungstag**" bezeichnet den zweiten TARGET-Geschäftstag vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode.

"**Zinsperiode**" bezeichnet den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) sowie jeden folgenden Zeitraum ab einem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauf folgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

Wenn der gemäß den vorstehenden Bestimmungen für eine Zinsperiode ermittelte Zinssatz niedriger ist als die Marge, so ist der Zinssatz für diese Zinsperiode die Marge.

(c) *Zinsbetrag.* Die Berechnungsstelle wird zu oder baldmöglichst nach jedem Zeitpunkt, an dem der Zinssatz zu bestimmen ist, den auf die Schuldverschreibungen fälligen Zinsbetrag bezogen auf jeden Festgelegten Nennbetrag (der "**Zinsbetrag**") für die entsprechende Zinsperiode berechnen. Der Zinsbetrag wird ermittelt, indem der

faith, at which such banks offer, as at 11:00 a.m. (Brussels time) on the relevant Interest Determination Date, loans in the Specified Currency for the relevant Interest Period and in a representative amount to leading European banks.

If the Reference Rate cannot be determined in accordance with the foregoing provisions of this paragraph, the Reference Rate shall be the offered quotation or the arithmetic mean of the offered quotations on the Screen Page, as described above, on the last day preceding the Interest Determination Date on which such quotations were offered.

"**Screen Page**" means Reuters screen page EURIBOR01 or such other screen page of Reuters or such other information service which is the successor to Reuters screen page EURIBOR01.

"**Euro-zone**" means the region comprised of those member states of the European Union that have adopted, or will have adopted from time to time, the single currency in accordance with the Treaty establishing the European Community (signed in Rome on 25 March 1957), as amended by the Treaty on European Union (signed in Maastricht on 7 February 1992) and the Amsterdam Treaty of 2 October 1997, as further amended from time to time.

"**Margin**" means 1.50 per cent. per annum.

"**representative amount**" means an amount that is representative for a single transaction in the relevant market at the relevant time.

"**Reference Banks**" within the meaning of § 3(b)(ii) means the principal Euro-zone office of four major banks in the Euro-zone inter-bank market, in each case selected by the Calculation Agent.

"**TARGET Business Day**" means a day on which the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET) is operating.

"**Interest Determination Date**" means the second TARGET Business Day prior to the commencement of the relevant Interest Period.

"**Interest Period**" means each period from and including the Interest Commencement Date to but excluding the first Interest Payment Date and each successive period from and including an Interest Payment Date to but excluding the following Interest Payment Date.

If the Rate of Interest in respect of any Interest Period determined in accordance with the above provisions is less than the Margin, the Rate of Interest for such Interest Period shall be the Margin.

(c) *Interest Amount.* The Calculation Agent will, on or as soon as practicable after each date at which the Rate of Interest is to be determined, calculate the amount of interest (the "**Interest Amount**") payable on the Notes in respect of each Specified Denomination for the relevant Interest Period. Each Interest Amount shall be calculated by

Zinssatz und der Zinstagequotient (wie nachstehend definiert) auf jeden Festgelegten Nennbetrag angewendet werden, wobei der resultierende Betrag auf den nächsten 0,01 Euro auf- oder abgerundet wird, wobei 0,005 Euro aufgerundet werden.

"**Zinstagequotient**" bezeichnet bei der Berechnung des Zinsbetrages für einen beliebigen Zeitraum (ab dem ersten Tag dieses Zeitraums (einschließlich) bis zum letzten Tag dieses Zeitraums (ausschließlich)) (unabhängig davon, ob es sich dabei um eine Zinsperiode handelt, der "**Zinsberechnungszeitraum**"): die tatsächliche Anzahl der Tage im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360.

(d) *Mitteilungen.* Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass der Zinssatz, der Zinsbetrag für die jeweilige Zinsperiode, die jeweilige Zinsperiode und der relevante Zinszahlungstag der Emittentin und den Anleihegläubigern durch Bekanntmachung gemäß § 11 baldmöglichst, aber keinesfalls später als am vierten auf die Berechnung jeweils folgenden TARGET-Geschäftstag und jeder Börse, an der die betreffenden Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, umgehend, aber keinesfalls später als zu Beginn der jeweiligen Zinsperiode bekannt gemacht werden. Im Fall einer Verlängerung oder Verkürzung der Zinsperiode können der mitgeteilte Zinsbetrag und Zinszahlungstag ohne Vorankündigung nachträglich angepasst (oder andere geeignete Anpassungsregelungen getroffen) werden. Jede solche Anpassung wird umgehend allen Börsen, an denen die Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind, sowie den Anleihegläubigern gemäß § 11 bekannt gemacht.

(e) *Verbindlichkeit der Festsetzungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle für die Zwecke dieses § 3 gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, den Fiscal Agent, die Zahlstellen und die Anleihegläubiger bindend.

(f) *Auflaufende Zinsen.* Die Verzinsung der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig sind. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag der Schuldverschreibungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen gemäß §§ 288 Abs. 1, 247 Bürgerliches Gesetzbuch an.

§ 4 Rückzahlung

(a) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits insgesamt oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und eingezogen, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Festgelegten Nennbetrag an dem 5. November 2021 (der "**Endfälligkeitstag**") zurückgezahlt.

(b) *Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen.* Sofern nach der Begebung der

applying the Rate of Interest and the Day Count Fraction (as defined below) to each Specified Denomination and rounding the resulting figure to the nearest 0.01 euro, 0.005 euro being rounded upwards.

"**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (from and including the first day of such period to but excluding the last day of such period) (whether or not constituting an Interest Period, the "**Calculation Period**"): the actual number of days in the Calculation Period divided by 360.

(d) *Notifications.* The Calculation Agent will cause the Rate of Interest, each Interest Amount for each Interest Period, each Interest Period and the relevant Interest Payment Date to be notified to the Issuer and to the Noteholders by notice in accordance with § 11 as soon as possible after their determination, but in no event later than the TARGET-Business Day thereafter and, if required by the rules of any stock exchange on which the Notes are from time to time listed, to such stock exchange, as soon as possible after their determination, but in no event later than the first day of the relevant Interest Period. Each Interest Amount and Interest Payment Date so notified may subsequently be amended (or appropriate alternative arrangements made by way of adjustment) without notice in the event of an extension or shortening of the Interest Period. Any such amendment will be promptly notified to any stock exchange on which the Notes are then listed and to the Noteholders in accordance with § 11.

(e) *Determinations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of the provisions of this § 3 by the Calculation Agent shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Fiscal Agent, the Paying Agents and the Noteholders.

(f) *Accrual of Interest.* The Notes shall cease to bear interest as from the expiry of the day preceding the day on which they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes beyond the due date until the actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law pursuant to §§ 288 para. 1, 247 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).

§ 4 Redemption

(a) *Redemption at maturity.* To the extent not previously redeemed in whole or in part, or purchased and cancelled the Notes shall be redeemed at their Specified Denomination on 5 November 2021 (the "**Maturity Date**").

(b) *Early redemption for tax reasons.* If at any time after the issue of the Notes the

Schuldverschreibungen die Emittentin aufgrund einer an oder nach dem Tag, an dem die Begebung der ersten Tranche der Schuldverschreibungen vereinbart wird, in Kraft tretenden Gesetzesänderung (oder einer Änderung von darunter erlassenen Bestimmungen und Vorschriften) der Bundesrepublik Deutschland oder einer zur Erhebung von Steuern berechtigten Gebietskörperschaft oder Behörde der Bundesrepublik Deutschland, oder als Folge einer Änderung der offiziellen Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze, Bestimmungen oder Vorschriften durch eine gesetzgebende Körperschaft, ein Gericht, eine Regierungsstelle oder eine Aufsichtsbehörde (einschließlich des Erlasses von Gesetzen sowie der Bekanntmachung gerichtlicher oder aufsichtsrechtlicher Entscheidungen) verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird, Zusätzliche Beträge gemäß § 6 auf die Schuldverschreibungen zu zahlen, und die Emittentin diese Verpflichtung nicht abwenden kann, indem sie zumutbare Maßnahmen ergreift, die sie nach Treu und Glauben für angemessen hält, ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen an jedem Zinszahlungstag (insgesamt, jedoch nicht nur teilweise) durch Erklärung gemäß § 4(e) unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen zu kündigen. Die Emittentin ist verpflichtet, jede Schuldverschreibung an dem in der Bekanntmachung festgelegten Kündigungstag zu ihrem Festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

Eine solche Kündigung darf nicht früher als 90 Tage vor dem Tag erfolgen, an dem die Emittentin erstmals verpflichtet wäre, Zusätzliche Beträge (wie in § 6 definiert) zu zahlen.

(c) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.*

Die Emittentin ist berechtigt, die Schuldverschreibungen an dem / den Call-Rückzahlungstag(en) (insgesamt, jedoch nicht nur teilweise) durch Erklärung gemäß § 4(e) unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen zu kündigen. Die Emittentin ist verpflichtet, jede Schuldverschreibung an dem Call-Rückzahlungstag zu ihrem Festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

Call-Rückzahlungstag(e)

Jeder Geschäftstag im Zeitraum vom 5. August 2021 (einschließlich) bis zum Endfälligkeitstag (ausschließlich)

(d) *Vorzeitige Rückzahlung bei Eintritt eines Kontrollwechsels.*

(i) Ein "**Kontrollwechsel**" gilt als eingetreten, wenn eine Person oder mehrere Personen, die am Begebungstag nicht Gesellschafter der Emittentin oder ihrer Komplementärin waren und die im Sinne von § 22 Absatz 2 Wertpapierhandelsgesetz - *WpHG* abgestimmt handeln, oder einer oder mehrere Dritte, die im Auftrag einer solchen Person oder Personen handeln, zu irgendeiner Zeit mittelbar oder unmittelbar (i) mehr als 50% des Kommanditkapitals der Emittentin oder mehr als 50% des Stammkapitals ihrer Komplementärin oder (ii) eine solche Anzahl von Anteilen am Kommanditkapital der Emittentin oder Stammkapital ihrer Komplementärin

Issuer has or will become obliged to pay Additional Amounts pursuant to § 6 on the Notes, as a result of any change in, or amendment to, the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority of or in the Federal Republic of Germany having power to tax, or as a result of any change in, or amendment to, the official interpretation or application of any such laws, rules or regulations by any legislative body, court, governmental agency or regulatory authority (including the enactment of any legislation and the publication of any judicial decision or regulatory determination), which change or amendment becomes effective on or after the date on which agreement was reached to issue the first tranche of the Notes, and that obligation cannot be avoided by the Issuer taking such reasonable measures it (acting in good faith) deems appropriate, the Issuer may call and redeem the Notes (in whole but not in part) on any Interest Payment Date on giving not less than 30 nor more than 60 days' notice in accordance with § 4(e). The Issuer shall redeem each Note at its Specified Denomination together with accrued interest on the redemption date specified in the notice.

No such notice may be given earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be for the first time obliged to pay the Additional Amounts (as defined in § 6).

(c) *Early redemption at the option of the Issuer.*

The Issuer may call and redeem the Notes (in whole but not in part) on the Call Redemption Date(s) on giving not less than 30 nor more than 60 days' notice in accordance with § 4(e). The Issuer shall redeem each Note at its Specified Denomination together with accrued interest on the Call Redemption Date.

Call Redemption Date(s)

Each Business Day within the period from (and including) 5 August 2021 to (but excluding) the Maturity Date

(d) *Early redemption following a Change of Control.*

(i) A "**Change of Control**" will be deemed to have occurred if any person or persons, who on the Issue Date were not partners of the Issuer or shareholders its general partner, acting in concert (as defined in § 22 (2) of the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz - WpHG*)) or any person or persons acting on behalf of any such person(s), at any time directly or indirectly acquire(s) (i) more than 50% of the limited liability capital (Kommanditkapital) of the Issuer or more than 50% of the share capital (*Stammkapital*) of its general partner or (ii) such number of partnership interests (*Anteile am Kommanditkapital*) of the

- erworben hat, auf die mehr als 50% der bei jeweiligen Gesellschafterversammlungen der Emittentin oder ihrer Komplementärin stimmberechtigten Stimmrechte entfallen.
- (ii) Wenn ein Kontrollwechsel eingetreten ist, kann die Emittentin nach eigenem Ermessen entweder
- (x) von Moody's Investors Services Limited ("**Moody's**") oder Standard & Poor's Rating Services, a division of The McGraw-Hill Companies Inc. ("**S&P**") (oder einer jeweiligen Nachfolgesellschaft) innerhalb von 6 Monaten nach dem Kontrollwechsel mindestens ein Investment Grade Rating für die Schuldverschreibungen einholen; oder
- (y) die Schuldverschreibungen insgesamt, und nicht teilweise, an dem in der Bekanntmachung festgelegten Kündigungstag zu ihrem Festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen..
- (iii) Wenn ein Kontrollwechsel eingetreten ist, wird die Emittentin innerhalb von 14 Tagen nach dem Kontrollwechsel den Anleihegläubigern davon Mitteilung gemäß § 11 machen (eine "**Kontrollwechselmitteilung**"). In der Kontrollwechselmitteilung sind die Umstände des Kontrollwechsels und die Information anzugeben, ob die Emittentin beabsichtigt, die Schuldverschreibungen zurückzuzahlen oder ein Investment Grade Rating für die Schuldverschreibungen zu beantragen. Wählt die Emittentin die Rückzahlung der Schuldverschreibungen, wird sie gleichzeitig den Rückzahlungstermin bekannt machen, der auf den nächsten Zinszahlungstag festzusetzen ist, der frühestens 30 Tage nach Veröffentlichung der Kontrollwechselmitteilung liegt.
- (iv) Hat die Emittentin gemäß § 4(c)(ii)(x) gewählt, ein Investment Grade Rating für die Schuldverschreibungen zu beantragen, und wird ein solches Rating nicht innerhalb von sechs Monaten nach Eintritt des Kontrollwechsels erteilt, so hat die Emittentin unverzüglich einen Rückzahlungstermin für die Schuldverschreibungen gemäß § 11 bekanntzumachen, der auf den nächsten Zinszahlungstag festzusetzen ist, der frühestens 10 Tage nach Veröffentlichung der Mitteilung liegt.
- "Investment Grade Rating"** bezeichnet mindestens ein Rating von BBB- im Fall eines von S&P erteilten Ratings und Baa3 im Fall eines von Moody's (oder einer jeweiligen Nachfolgesellschaft) erteilten Ratings.
- (e) **Kündigungserklärung.** Die Kündigung erfolgt durch Bekanntmachung der Emittentin an die Anleihegläubiger gemäß § 11. Die Kündigung ist unwiderruflich, und in ihr wird bestimmt:
- die zur vorzeitigen Rückzahlung anstehende
- Issuer or shares in the capital (*Anteile am Stammkapital*) of its general partner carrying more than 50% of the voting rights exercisable at respective general meetings of the Issuer or its general partner.
- (ii) If a Change of Control occurs, the Issuer may at its sole discretion elect to either
- (x) obtain, within six months following the Change of Control, at least an Investment Grade Rating for the Notes from Moody's Investors Services Limited ("**Moody's**") or Standard & Poor's Rating Services, a division of The McGraw-Hill Companies Inc. ("**S&P**") or its respective successor companies; or
- (y) redeem the Notes, in whole but not in part, at their Specified Denomination together with accrued interest on the redemption date specified in the notice.
- (iii) If a Change of Control has occurred then, within 14 days following the Change of Control the Issuer shall give notice thereof (a "**Change of Control Notice**") to the Noteholders in accordance with § 11 specifying the circumstances of the Change of Control and whether the Issuer intends to redeem the Notes or to apply for an Investment Grade Rating of the Notes. If the Issuer elects to redeem the Notes, it shall publish simultaneously the date for redemption which shall be the next subsequent Interest Payment Date falling not earlier than 30 days after publication of the Change of Control Notice.
- (iv) In the case that the Issuer has elected pursuant to § 4(c)(ii)(x) that it will apply for the assignment of an Investment Grade Rating for the Notes and such rating will not be granted within six months after the Change of Control has occurred, the Issuer shall promptly publish in accordance with § 11 a date for the redemption of the Notes which shall be the next subsequent Interest Payment Date falling not be earlier than 10 days after such publication.
- "Investment Grade Rating"** means a level of at least BBB- (in the case of S&P) and Baa3 (in the case of Moody's) or its respective successor companies.
- (e) **Notice.** The appropriate notice is a notice given by the Issuer to the Noteholders in accordance with § 11 which notice shall be irrevocable and shall specify:
- the Series of Notes subject to early

<p>Serie;</p> <ul style="list-style-type: none"> - der betreffende Tag der vorzeitigen Rückzahlung; und - der betreffenden Rückzahlungsbetrag, zu dem die Schuldverschreibungen vorzeitig zurückgezahlt werden. <p>Die Emittentin wird jeder Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, umgehend Mitteilung über die Kündigung machen.</p>	<p>redemption;</p> <ul style="list-style-type: none"> - the applicable date of early redemption; and - the applicable redemption amount at which such Notes are to be redeemed early. <p>The Issuer will inform, if required by such stock exchange on which the Notes are listed, such stock exchange as soon as possible of such redemption.</p>
<p>(f) <i>Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Anleihegläubigers.</i></p> <p>Die Anleihegläubiger sind außer in Fällen des § 8 zu keinem Zeitpunkt berechtigt, von der Emittentin eine vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.</p>	<p>(f) <i>Early redemption at the option of a Noteholder.</i></p> <p>The Noteholders shall not be entitled to put the Notes for redemption otherwise than provided in § 8 at any time.</p>
<p>§ 5 Zahlungen</p> <p>(a) <i>Zahlungen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Die Zahlung von Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen erfolgt an das Clearingsystem oder an dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen, die durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach ordnungsgemäßigem Nachweis gemäß § 1(c). (ii) Sämtliche Zahlungen stehen in allen Fällen unter dem Vorbehalt geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Vorschriften, Richtlinien und Verordnungen oder sonstiger gesetzlicher Vorschriften, denen sich die Emittentin, der Fiscal Agent oder eine Zahlstelle unterworfen haben. Die Emittentin ist nicht für irgendwelche Steuern oder Abgaben gleich welcher Art verantwortlich, die aufgrund solcher gesetzlichen Vorschriften, Richtlinien oder Verordnungen oder Verpflichtungen auferlegt oder erhoben werden. Dies berührt jedoch nicht die Bestimmungen von § 6. Den Anleihegläubigern werden keine Kosten oder Gebühren in Bezug auf diese Zahlungen auferlegt. <p>(b) <i>Zahlungsweise.</i> Zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen erfolgen in der Festgelegten Währung.</p> <p>(c) Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearingsystem oder an dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.</p> <p>(d) <i>Zahltag.</i> Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Anleihegläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächstfolgenden Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Anleihegläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.</p> <p>Für diese Zwecke bezeichnet "Zahltag" jeden Geschäftstag.</p>	<p>§ 5 Payments</p> <p>(a) <i>Payments.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Payment of principal and interest on the Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note shall be made, upon due certification as provided in § 1(c). (ii) All payments will be subject in all cases to any applicable fiscal and other laws, directives and regulations or other laws to which the Issuer, the Fiscal Agent or any Paying Agent, as the case may be, agree to be subject and the Issuer will not be liable for any taxes or duties of whatever nature imposed or levied by such laws, regulations, directives or agreements, but without prejudice to the provisions of § 6. No commission or expenses shall be charged to the Noteholders in respect of such payments. <p>(b) <i>Manner of payment.</i> Payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.</p> <p>(c) The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.</p> <p>(d) <i>Payment Business Day.</i> If the due date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Noteholder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.</p> <p>For these purposes, "Payment Business Day" means a Business Day.</p>

§ 6 Besteuerung

Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern, Abgaben, Festsetzungen oder behördlicher Gebühren jedweder Art geleistet ("**Steuern**"), die von der Bundesrepublik Deutschland oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden oder Stellen mit der Befugnis zur Erhebung von Steuern auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden, sofern nicht die Emittentin kraft Gesetzes oder einer sonstigen Rechtsvorschrift zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist. Sofern die Emittentin zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist, wird die Emittentin zusätzliche Beträge (die "**Zusätzlichen Beträge**") an die Anleihegläubiger zahlen, so dass die Anleihegläubiger die Beträge erhalten, die sie ohne den betreffenden Einbehalt oder Abzug erhalten hätten. Solche Zusätzlichen Beträge sind jedoch nicht zahlbar wegen solcher Steuern in Bezug auf Schuldverschreibungen,

- (a) die von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Anleihegläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (b) die wegen einer Verbindung des betreffenden Anleihegläubigers zu der Bundesrepublik Deutschland, die nicht nur aus der bloßen Inhaberschaft der Schuldverschreibungen besteht, einzubehalten oder abzuziehen sind; oder
- (c) die aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung, eines zwischenstaatlichen Abkommens oder einer zwischenstaatlichen Verständigung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung, Vereinbarung, Abkommen oder Verständigung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
- (d) die aufgrund einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen wirksam wird; oder
- (e) die von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle die Zahlung ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt hätte leisten können.

Die Emittentin ist keinesfalls verpflichtet, zusätzliche Beträge in Bezug auf einen Einbehalt oder Abzug von Beträgen zu zahlen, die gemäß Sections 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (in der jeweils geltenden Fassung oder gemäß Nachfolgeb Bestimmungen), gemäß zwischenstaatlicher Abkommen, gemäß den in einer anderen Rechtsordnung in Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erlassenen Durchführungsvorschriften oder gemäß mit dem Internal Revenue Service geschlossenen Verträgen von der Emittentin, der jeweiligen Zahlstelle oder einem anderen Beteiligten abgezogen oder einbehalten wurden ("**FATCA-Steuerabzug**") oder Anleger in Bezug auf einen FATCA-Steuerabzug schadlos zu halten.

§ 6 Taxation

All amounts to be paid in respect of the Notes will be paid free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature ("**Taxes**") imposed, levied, collected, withheld or assessed by the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority or any agency of or in the Federal Republic of Germany that has power to tax, unless the Issuer is compelled by law to make such withholding or deduction. If the Issuer is required to make such withholding or deduction, the Issuer will pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") to the Noteholders as the Noteholders would have received if no such withholding or deduction had been required, except that no such Additional Amounts will be payable for any such Taxes in respect of any Note:

- (a) which are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Noteholder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it, or
- (b) which are to be withheld or deducted by reason of the relevant Noteholder having some connection with the Federal Republic of Germany other than the mere holding of that Note; or
- (c) which are to be withheld or deducted pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty, agreement or understanding relating to such taxation and to which the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty, agreement or understanding; or
- (d) which are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due; or
- (e) which are deducted or withheld by a Paying Agent from a payment if the payment could have been made by another Paying Agent without such deduction or withholding.

In any event, the Issuer will have no obligation to pay additional amounts deducted or withheld by the Issuer, the relevant Paying Agent or any other party ("**FATCA Withholding**") in relation to any withholding or deduction of any amounts required by the rules of U.S. Internal Revenue Code Sections 1471 through 1474 (or any amended or successor provisions), pursuant to any inter-governmental agreement, or implementing legislation adopted by another jurisdiction in connection with these provisions, or pursuant to any agreement with the U.S. Internal Revenue Service or indemnify any investor in relation to any FATCA Withholding.

§ 7 Vorlegung, Verjährung

- (a) *Vorlegungsfrist.* Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB für fällige Schuldverschreibungen wird auf zehn Jahre verkürzt.
- (b) *Verjährungsfrist.* Die Verjährungsfrist für innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegte Schuldverschreibungen beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 8 Kündigungsgründe für die Anleihegläubiger

- (a) *Kündigungsgründe.* Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zu ihrem Festgelegten Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen, falls:
- (i) die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 7 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt, oder
- (ii) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung irgendeiner anderen wesentlichen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen unterlässt und die Unterlassung länger als 15 Tage fort dauert, nachdem der Fiscal Agent hierüber eine Benachrichtigung von einem Anleihegläubiger erhalten hat, oder
- (iii) die Emittentin oder eine ihrer Wesentlichen Tochtergesellschaften eine Zahlungsverpflichtung aus anderen Kapitalmarktverbindlichkeiten oder aus einer Garantie oder Gewährleistung für eine solche Zahlungsverpflichtung aus Kapitalmarktverbindlichkeiten Dritter bei Fälligkeit nicht erfüllt und diese Nichterfüllung länger als 30 Tage fort dauert, nachdem die Emittentin hierüber von einem Anleihegläubiger eine Benachrichtigung erhalten hat, oder eine solche Zahlungsverpflichtung der Emittentin oder einer ihrer Wesentlichen Tochtergesellschaften infolge Vorliegens eines Kündigungsgrundes vorzeitig fällig wird, soweit der Betrag der Zahlungsverpflichtungen, einzeln oder zusammen, den Betrag von EUR 10.000.000 (oder dessen Gegenwert in einer anderen Währung oder anderen Währungen) übersteigt, oder
- (iv) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ihre Zahlungen einstellt oder ihre Zahlungsunfähigkeit allgemein bekannt gibt, oder
- (v) ein Gericht ein Insolvenzverfahren oder ähnliches Verfahren gegen die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft eröffnet, ein solches Verfahren eingeleitet und nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, oder die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ein solches Verfahren beantragt oder einleitet oder eine allgemeine Schuldenregelung zugunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft oder falls in Bezug auf die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft Maßnahmen

§ 7 Presentation, Prescription

- (a) *Presentation.* The period for presentation of Notes due, as established in § 801 paragraph 1 sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), is reduced to ten years.
- (b) *Prescription.* The period for prescription for Notes presented for payment during the presentation period shall be two years beginning at the end of the relevant presentation period.

§ 8 Events of Default

- (a) *Events of Default.* Each Noteholder shall be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption thereof at at their Specified Denomination together with accrued interest, in the event that
- (i) the Issuer fails to pay principal or interest within 7 days from the relevant due date; or
- (ii) the Issuer fails duly to perform any other material obligation arising from the Notes and such failure continues for more than 15 days after the Fiscal Agent has received notice thereof from a Noteholder; or
- (iii) the Issuer or any Material Subsidiary fails to fulfil any payment obligation, when due, arising from any other Capital Market Indebtedness or from any guarantee or indemnity for the payment obligation from a Capital Market Indebtedness on the part of a third party and such default continues for more than 30 days after notice of such default is given to the Issuer by a Noteholder, or any such payment obligation can become due prematurely by reason of any default of the Issuer or any Material Subsidiary, provided the amount of such payment obligations, individually or in aggregate, exceeds the amount of EUR 10,000,000 (or its equivalent in another currency or other currencies), or
- (iv) the Issuer or a Material Subsidiary ceases to effect payments or announces its inability to meet its financial obligations; or
- (v) a court institutes insolvency or similar proceedings against the Issuer or a Material Subsidiary, such proceedings are commenced and not set aside or suspended within 60 days, or the Issuer or a Material Subsidiary applies for or institutes such proceedings or offers or makes a general arrangement for the benefit of its creditors or if in respect of the Issuer or a Material Subsidiary measures are determined or instituted which result in a suspension of payments or a general

beschlossen oder eingeleitet werden, die eine Zahlungseinstellung oder Schuldenregelung veranlassen oder bewirken, oder

- (vi) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ihre Geschäftstätigkeit ganz oder nahezu ganz einstellt oder alle oder wesentliche Teile ihrer Vermögenswerte veräußert oder anderweitig abgibt und dadurch (i) die Emittentin den Wert ihres Vermögens wesentlich vermindert und (ii) es dadurch wahrscheinlich wird, dass die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen unter den Schuldverschreibungen nicht mehr erfüllen kann; oder
- (vii) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Konsolidierung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen eingegangen ist.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

- (b) *Quorum.* In den Fällen des § 8(a)(ii) und/oder § 8(a)(iii) wird eine Kündigungserklärung, sofern nicht bei deren Eingang zugleich einer der in § 8(a)(i) und § 8(a)(iv) bis (vii) bezeichneten Kündigungsgründe vorliegt, erst wirksam, wenn bei der Hauptzahlstelle Kündigungserklärungen von Anleihegläubigern von Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von mindestens 1/10 der dann ausstehenden Schuldverschreibungen eingegangen sind.
- (c) *Bekanntmachung.* Eine Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß § 8(a) ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber dem Fiscal Agent persönlich oder per Einschreiben an deren bezeichnete Geschäftsstelle zu erklären. Der Benachrichtigung ist ein Nachweis beizufügen, aus dem sich ergibt, dass der betreffende Anleihegläubiger zum Zeitpunkt der Abgabe der Benachrichtigung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung ist. Der Nachweis kann durch eine Bescheinigung seiner Depotbank oder auf andere geeignete Weise erbracht werden.

§ 9 Fiscal Agent, Zahlstelle(n) und Berechnungsstelle

- (a) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Der Fiscal Agent, die Zahlstelle und die Berechnungsstelle sind nachstehend mit den benannten anfänglichen Geschäftsstellen aufgeführt:

Fiscal Agent und Zahlstelle:
Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Taususanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main

Berechnungsstelle:
Deutsche Bank Aktiengesellschaft

arrangement with creditors; or

- (vi) the Issuer or a Material Subsidiary ceases all or substantially all of its business operations or sells or otherwise disposes of all or a material part of its assets and thus (i) the Issuer materially reduces the value of its assets and (ii) for this reason it becomes likely that the Issuer may not fulfil its payment obligations under the Notes; or
- (vii) the Issuer or a Material Subsidiary goes into liquidation unless this is done in connection with a merger, consolidation or other form of combination, with another company or in connection with a change in the legal form of the Issuer or a Material Subsidiary and the other or new company assumes all obligations which the Issuer has undertaken in connection with the Notes.

The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

- (b) *Quorum.* In the events specified in § 8(a)(ii) and/or § 8(a)(iii), any notice declaring Notes due shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in § 8(a)(i) and § 8(a)(iv) through (vii) entitling Noteholders to declare their Notes due has occurred, become effective only when the Fiscal Agent has received such notices from the Noteholders of at least one-tenth in aggregate principal amount of Notes then outstanding.
- (c) *Form of Notice.* Any notice declaring Notes due in accordance with § 8(a) shall be made by means of a written declaration in the German or English language delivered by hand or registered mail to the specified office of the Fiscal Agent together with proof that such Noteholder at the time of such notice is the holder of the relevant Notes by means of a certificate of his depository bank or in any other appropriate manner.

§ 9 Fiscal Agent, Paying Agent(s) and Calculation Agent

- (a) *Appointment, specified office.* The Fiscal Agent, the Paying Agent and the Calculation Agent and their respective initial specified offices are as follows:

Fiscal Agent and Paying Agent:
Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Taususanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main
Germany

Calculation Agent:
Deutsche Bank Aktiengesellschaft

- (b) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit zusätzliche Zahlstellen (gemeinsam mit der vorgenannten Zahlstelle, die "**Zahlstellen**" und jede eine "**Zahlstelle**") zu benennen.

Der Fiscal Agent und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichneten Geschäftsstellen durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

Die Emittentin behält sich ferner das Recht vor, die Ernennung des Fiscal Agent, der Zahlstellen und der Berechnungsstelle jederzeit anders zu regeln oder zu beenden.

Die Emittentin wird sicherstellen, dass jederzeit (i) ein Fiscal Agent und eine Berechnungsstelle, (ii) eine Zahlstelle mit einer Geschäftsstelle in einer Stadt auf dem europäischen Festland und (iii) so lange die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert werden, eine Zahlstelle mit einer benannten Geschäftsstelle an dem von der betreffenden Börse vorgeschriebenen Ort bestimmt ist. Der Fiscal Agent, etwaige Zahlstellen und die Berechnungsstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit anstelle ihrer jeweils benannten Geschäftsstelle eine andere Geschäftsstelle in derselben Stadt zu bestimmen. Bekanntmachungen hinsichtlich aller Veränderungen im Hinblick auf den Fiscal Agent, etwaige Zahlstellen und die Berechnungsstelle erfolgen unverzüglich durch die Emittentin gemäß § 11.

- (c) *Erfüllungsgehilfe(n) der Emittentin.* Der Fiscal Agent, die Zahlstelle(n) und die Berechnungsstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber dem Anleihegläubiger; es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und dem Anleihegläubiger begründet.

§ 10 Schuldnerersetzung

- (a) *Ersetzung.*

Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger, eine andere Gesellschaft, die direkt oder indirekt von der Emittentin kontrolliert wird, als neue Emittentin für alle sich aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ergebenden Verpflichtungen mit schuldbefreiender Wirkung für die Emittentin an die Stelle der Emittentin zu setzen (die "**Neue Emittentin**"), sofern

- (i) die Neue Emittentin sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen übernimmt und, sofern eine Zustellung an die Neue Emittentin außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgen müsste, einen Zustellungsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland bestellt;
- (ii) die Emittentin und die Neue Emittentin sämtliche für die Schuldnerersetzung und die Erfüllung der Verpflichtungen aus oder

- (b) *Variation or termination of appointment.* The Issuer reserves the right at any time to appoint additional paying agents (together with the Paying Agent specified above, the "**Paying Agents**" and each a "**Paying Agent**").

The Fiscal Agent, and the Paying Agent reserves the right at any time to change their respective specified offices to some other specified offices in the same city.

The Issuer further reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent, the Paying Agent and the Calculation Agent.

The Issuer will at all times maintain (i) a Fiscal Agent and a Calculation Agent (ii) a Paying Agent with a specified office in a continental European city and (iii) so long as the Notes are listed on a stock exchange, a Paying Agent with a specified office in such city as may be required by the rules of the relevant stock exchange. The Fiscal Agent, any Paying Agents and the Calculation Agent reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same city. Notice of all changes in the identities or specified offices of the Fiscal Agent, any Paying Agent or the Calculation Agent will be given promptly by the Issuer to the Noteholders in accordance with § 11.

- (c) *Agent of the Issuer.* The Fiscal Agent, the Paying Agent(s) and the Calculation Agent act solely as agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for the Noteholder.

§ 10 Substitution

- (a) *Substitution.*

The Issuer may at any time, without the consent of the Noteholders, if no payment of principal or of interest on any of the Notes is in default, substitute for the Issuer any other company which is directly or indirectly controlled by the Issuer, as new issuer (the "**New Issuer**") in respect of all obligations arising under or in connection with the Notes with the effect of releasing the Issuer of all such obligations, if:

- (i) the New Issuer assumes any and all obligations of the Issuer arising under or in connection with the Notes and, if service of process vis-à-vis the New Issuer would have to be effected outside the Federal Republic of Germany, appoints a process agent within the Federal Republic of Germany;
- (ii) the Issuer and the New Issuer have obtained all authorisations and approvals necessary for the substitution and the

- im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen erforderlichen Genehmigungen erhalten haben;
- (iii) die Neue Emittentin in der Lage ist, sämtliche zur Erfüllung der aufgrund der Schuldverschreibungen bestehenden Zahlungsverpflichtungen erforderlichen Beträge in der Festgelegten Währung an das Clearingsystem zu zahlen, und zwar ohne Abzug oder Einbehalt von Steuern oder sonstigen Abgaben jedweder Art, die von dem Land (oder den Ländern), in dem (in denen) die Neue Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, auferlegt, erhoben oder eingezogen werden; und
- (iv) die Emittentin unbedingt und unwiderruflich die Verpflichtungen der Neuen Emittentin aus den Schuldverschreibungen zu Bedingungen garantiert, die sicherstellen, dass jeder Anleihegläubiger wirtschaftlich mindestens so gestellt wird, wie er ohne die Ersetzung stehen würde und eine § 2(b) entsprechende Negativerklärung übernimmt.
- (v) der Hauptzahlstelle ein oder mehrere Rechtsgutachten von anerkannten Rechtsanwältinnen vorgelegt werden, die bestätigen, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (i), (ii) und (iii) erfüllt wurden.
- (b) *Bezugnahmen.*
- (i) Im Fall einer Schuldnerersetzung gemäß § 10(a) gilt jede Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf die Emittentin als eine solche auf die Neue Emittentin.
- Klarstellend sei erwähnt, dass dies nur gilt, soweit sich nicht aus Sinn und Zweck der jeweiligen Bedingung ergibt, dass die Bezugnahme entweder weiterhin nur auf die Otto (GmbH & Co KG) erfolgen soll, oder dass die Bezugnahme auf die Neue Emittentin und gleichzeitig auch auf die Otto (GmbH & Co KG), im Hinblick auf deren Verpflichtungen aus der Garantie gemäß § 10(a)(iv) erfolgen soll.
- Im Fall einer Schuldnerersetzung gilt jede Bezugnahme auf die Bundesrepublik Deutschland (außer in § 13) als eine solche auf den Staat, in welchem die Neue Emittentin steuerlich ansässig ist, soweit sich aus dem vorstehenden Satz 2 nichts anderes ergibt, und in §§ 8(a)(ii)-(vii), § 4(d) und der Definition "Wesentliche Tochtergesellschaft" gilt eine alternative Bezugnahme auf die Emittentin in ihrer Eigenschaft als Garantin als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme auf die Neue Emittentin).
- (ii) In § 8 gilt ein weiterer Kündigungsgrund als aufgenommen, der dann besteht, wenn die Garantie gemäß § 10(a)(iv) aus irgendeinem Grund nicht mehr gilt.
- (c) *Bekanntmachung und Wirksamwerden der Ersetzung.* Die Ersetzung der Emittentin ist gemäß § 11 bekanntzumachen. Mit der Bekanntmachung der Ersetzung wird die Ersetzung wirksam und die
- fulfilment of the obligations arising under or in connection with the Notes;
- (iii) the New Issuer is in the position to pay to the Clearing System or to the Fiscal Agent in the Specified Currency and without deducting or withholding any taxes or other duties of whatever nature imposed, levied or deducted by the country (or countries) in which the New Issuer has its domicile or tax residence all amounts required for the performance of the payment obligations arising from or in connection with the Notes; and
- (iv) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees such obligations of the New Issuer under the Notes on terms which ensure that each Noteholder will be put in an economic position that is at least as favourable as that which would have existed if the substitution had not taken place and assumes a negative pledge equal to § 2(b) hereof.
- (v) there shall have been delivered to the Fiscal Agent an opinion or opinions of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (i), (ii) and (iii) above have been satisfied.
- (b) *References.*
- (i) In the event of a substitution pursuant to § 10(a), any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall be a reference to the New Issuer.
- For the avoidance of doubt this shall apply only to the extent that the meaning and purpose of the relevant condition requires that the relevant reference shall continue to be a reference only to Otto (GmbH & Co KG), or that the reference shall be to the New Issuer and Otto (GmbH & Co KG), in relation to Otto (GmbH & Co KG)'s obligations under the guarantee pursuant to § 10(a)(iv) at the same time.
- In the event of a substitution any reference to the Federal Republic of Germany (except in § 13) shall be a reference to the New Issuer's country of domicile for tax purposes, unless sentence 2 above provides otherwise, and in §§ 8(a)(ii)-(vii), §4(d) and the definition of "Material Subsidiary" an alternative reference to the Issuer in its capacity as guarantor shall be deemed to have been included in addition to the reference to the New Issuer.
- (ii) In § 8 a further event of default shall be deemed to have been included; such event of default shall exist in the case that the guarantee pursuant to § 10(a)(iv) is or becomes invalid for any reasons.
- (c) *Notice and effectiveness of substitution.* Notice of any substitution of the Issuer shall be given by notice in accordance with § 11. Upon such publication, the substitution shall become

Emittentin und im Fall einer wiederholten Anwendung dieses § 10 jede frühere Neue Emittentin von ihren sämtlichen Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen frei. Im Fall einer solchen Schuldnerersetzung werden die Wertpapierbörsen informiert, an denen die Schuldverschreibungen notiert sind.

effective, and the Issuer and in the event of a repeated application of this § 10, any previous New Issuer shall be discharged from any and all obligations under the Notes. In the case of such substitution, the stock exchange(s), if any, on which the Notes are then listed will be notified.

§ 11 Bekanntmachungen

- (a) *Veröffentlichungen.* Alle Bekanntmachungen, die die Schuldverschreibungen betreffen, werden im Bundesanzeiger (soweit erforderlich) und (solange die Schuldverschreibungen an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert sind) auf der Internet-Seite der Luxemburger Börse unter www.bourse.lu veröffentlicht. Jede Mitteilung gilt am Tag der ersten Veröffentlichung als wirksam erfolgt.
- (b) *Mitteilungen an das Clearingsystem.* Solange Schuldverschreibungen an der Luxemburger Börse notiert sind, findet § 11(a) Anwendung. Soweit die Regeln der Luxemburger Börse dies zulassen, kann die Emittentin eine Veröffentlichung nach § 11(a) durch eine Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger ersetzen; jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearingsystem als den Anleihegläubigern mitgeteilt.
- (c) *Mitteilungen des Anleihegläubigers.* Mitteilungen, die von einem Anleihegläubiger gemacht werden, müssen schriftlich erfolgen und zusammen mit dem Nachweis seiner Inhaberschaft gemäß § 13(c)(a) an den Fiscal Agent geleitet werden. Eine solche Mitteilung kann über das Clearingsystem in der von dem Fiscal Agent und dem Clearingsystem dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 12 Begebung weiterer Schuldverschreibungen; Erwerb

- (a) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme der ersten Zinszahlung) wie die vorliegenden Schuldverschreibungen zu begeben, so dass sie mit diesen eine Einheit bilden. Der Begriff "**Schuldverschreibungen**" umfasst im Fall einer solchen weiteren Begebung auch solche zusätzlich gegebenen Schuldverschreibungen.
- (b) *Erwerb.* Die Emittentin oder jede ihrer Tochtergesellschaften können jederzeit vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Regelungen Schuldverschreibungen auf dem freien Markt oder anderweitig sowie zu jedem beliebigen Preis erwerben. Derartig erworbene Schuldverschreibungen können eingezogen, gehalten oder wieder veräußert werden.

§ 13 Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (a) *Geltendes Recht, Erfüllungsort.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten bestimmen sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort ist Hamburg.

§ 11 Notices

- (a) *Publications.* All notices regarding the Notes will be published in the Federal Gazette (to the extent required) and (so long as the Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange) on the website of the Luxembourg Stock Exchange on www.bourse.lu. Any notice will become effective for all purposes on the date of the first such publication.
- (b) *Notification to Clearing System.* So long as any Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange, § 11(a) shall apply. If the Rules of the Luxembourg Stock Exchange so permit, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Noteholders, in lieu of publication as set forth in § 11(a) above; any such notice shall be deemed to have been validly given on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.
- (c) *Notices by a Noteholder.* Notices to be given by any Noteholder shall be made in written form together with an evidence of the Noteholder's entitlement in accordance with § 13(c)(a) to the Fiscal Agent. Such notice may be given through the Clearing System in such manner as the Fiscal Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 12 Further Issues; Purchase

- (a) *Further Issues.* The Issuer reserves the right from time to time, without the consent of the Noteholders to issue additional notes with identical terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the first payment of interest, if any, on them) so as to be consolidated and form a single series with such Notes. The term "**Notes**" shall, in the event of such further issue, also comprise such further notes.
- (b) *Purchase.* The Issuer or any of its subsidiaries may at any time and subject to mandatory provisions of law purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Such acquired Notes may be cancelled, held or resold.

§ 13 Applicable Law, Place of Performance and Jurisdiction

- (a) *Applicable law, place of performance.* The form and content of the Notes as well as all the rights and duties arising therefrom are governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany. Place of performance is Hamburg.

- | | |
|---|--|
| <p>(b) <i>Gerichtsstand.</i> Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Rechtsverhältnissen ergebenden Rechtsstreitigkeiten mit der Emittentin ist Hamburg.</p> | <p>(b) <i>Jurisdiction.</i> Non-exclusive court of venue for all litigation with the Issuer arising from the legal relations established in these Terms and Conditions is Hamburg.</p> |
| <p>(c) <i>Gerichtliche Geltendmachung.</i> Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Emittentin im eigenen Namen seine Rechte aus den ihm zustehenden Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage der folgenden Dokumente: (a) einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers bezeichnet, (ii) den Nennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Ausstellungstag dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot dieses Anleihegläubigers gutgeschrieben sind, und (iii) bestätigt, dass die Depotbank dem Clearingsystem und dem Fiscal Agent eine schriftliche Mitteilung zugeleitet hat, die die Angaben gemäß (i) und (ii) enthält und Bestätigungsvermerke des Clearingsystems sowie des jeweiligen Clearingsystem-Kontoinhabers trägt, sowie (b) einer von einem Vertretungsberechtigten des Clearingsystems oder des Fiscal Agent bestätigten Ablichtung der Globalurkunde.</p> | <p>(c) <i>Enforcement.</i> Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting the following documents: (a) a certificate issued by its depositary bank (i) stating the full name and address of the Noteholder, (ii) specifying the principal amount of Notes credited on the date of such certificate to such Noteholder's securities account maintained with such depositary bank and (iii) confirming that the depositary bank has given a written notice to the Clearing System as well as to the Fiscal Agent containing the information pursuant to (i) and (ii) and bearing acknowledgements of the Clearing System and the relevant Clearing System account holder as well as (b) a copy of the Global Note certified by a duly authorised officer of the Clearing System or the Fiscal Agent as being a true copy.</p> |

§ 14 Änderung der Anleihebedingungen; Gemeinsamer Vertreter

- (a) *Änderung der Anleihebedingungen.* Die Emittentin kann die Anleihebedingungen mit Zustimmung aufgrund Mehrheitsbeschlusses der Anleihegläubiger nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz – SchVG) in seiner jeweiligen gültigen Fassung (das "SchVG") ändern. Ein Änderung der Anleihebedingungen ohne Zustimmung der Emittentin scheidet aus.

Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen mit Ausnahme der Ersetzung der Emittentin, die in § 10 abschließend geregelt ist, mit den in dem nachstehenden § 14(b) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich.

- (b) *Mehrheitserfordernisse.* Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummer 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine "**Qualifizierte Mehrheit**"). Das Stimmrecht ruht, solange die Schuldverschreibungen der Emittentin oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Absatz 2 HGB) zustehen oder für Rechnen der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gehalten werden.
- (c) *Abstimmung ohne Versammlung.* Alle Abstimmungen werden ausschließlich im Wege der

§ 14 Amendments to the Terms Conditions; Joint Representative

- (a) *Amendment of the Terms and Conditions.* The Issuer may amend the Terms and Conditions with the consent of a majority resolution of the Noteholders pursuant to §§ 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen*) (*Schuldverschreibungsgesetz – SchVG*), as amended from time to time (the "**SchVG**"). There will be no amendment of the Terms and Conditions without the Issuer's consent.

In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, but excluding a substitution of the Issuer, which is exclusively subject to the provisions in § 10, by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under § 14(b) below. A duly passed majority resolution will be binding upon all Noteholders.

- (b) *Majority requirements.* Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a "**Qualified Majority**"). The voting right is suspended as long as any Notes are attributable to the Issuer or any of its affiliates (within the meaning of § 271(2) of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*)) or are being held for the account of the Issuer or any of its affiliates.
- (c) *Vote without a meeting.* All votes will be taken exclusively by vote taken without a meeting. A

Abstimmung ohne Versammlung durchgeführt. Eine Gläubigerversammlung und eine Übernahme der Kosten für eine solche Versammlung durch die Emittentin findet ausschließlich im Fall des § 18 Absatz 4 S. 2 SchVG statt.

Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.

- (d) *Anmeldung.* Die Stimmrechtsausübung ist von einer vorherigen Anmeldung der Anleihegläubiger abhängig. Die Anmeldung muss bis zum dritten Tag vor dem Beginn des Abstimmungszeitraums unter der in der Aufforderung zur Stimmabgabe angegebenen Anschrift zugehen. Zusammen mit der Anmeldung müssen Anleihegläubiger den Nachweis ihrer Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch eine besondere Bescheinigung ihrer Depotbank in Textform und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank erbringen, aus dem hervorgeht, dass die relevanten Schuldverschreibungen für den Zeitraum vom Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis dem Ende des Abstimmungszeitraums (einschließlich) nicht übertragen werden können.
- (e) *Zweite Gläubigerversammlung.* Wird die Beschlussfähigkeit bei der Abstimmung ohne Versammlung nach § 14(c)(ii) nicht festgestellt, kann der Abstimmungsleiter eine Gläubigerversammlung einberufen, welche als zweite Gläubigerversammlung im Sinne des § 15(3) Satz 3 SchVG gilt. Die Teilnahme an der zweiten Gläubigerversammlung und die Stimmrechtsausübung sind von einer vorherigen Anmeldung der Anleihegläubiger abhängig. Die Anmeldung muss bis zum dritten Tag vor der zweiten Gläubigerversammlung unter der in der Einberufung angegebenen Anschrift zugehen. Zusammen mit der Anmeldung müssen Anleihegläubiger den Nachweis ihrer Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch eine besondere Bescheinigung ihrer Depotbank in Textform und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank erbringen, aus dem hervorgeht, dass die relevanten Schuldverschreibungen für den Zeitraum vom Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum angegebenen Ende der Versammlung (einschließlich) nicht übertragen werden können.
- (f) *Gemeinsamer Vertreter.* Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Anleihegläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 14(b) zuzustimmen.

Der gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den

Noteholders' meeting and the assumption of the fees by the Issuer for such a meeting will only take place in the circumstances of § 9(4) sentence 2 of the SchVG.

Resolutions of the Noteholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) will be made in accordance § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Noteholders together with the request for voting.

- (d) *Registration.* The exercise of voting rights is subject to the registration of the Noteholders. The registration must be received at the address stated in the request for voting no later than the third day preceding the beginning of the voting period. As part of the registration, Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of their respective custodian bank hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the custodian bank stating that the relevant Notes are not transferable from and including the day such registration has been sent until and including the day the voting period ends.
- (e) *Second noteholders' meeting.* If it is ascertained that no quorum exists for the vote without meeting pursuant to § 14(c)(ii), the chairman (*Abstimmungsleiter*) may convene a meeting, which shall be deemed to be a second meeting within the meaning of § 15(3) sentence 3 of the SchVG. Attendance at the second meeting and exercise of voting rights is subject to the registration of the Noteholders. The registration must be received at the address stated in the convening notice no later than the third day preceding the second bondholders' meeting. Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of its custodian bank hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the custodian bank stating that the relevant Notes are not transferable from and including the day such registration has been sent until and including the stated end of the meeting.
- (f) *Joint representative.* The Noteholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative, the duties and responsibilities and the powers of such joint representative, the transfer of the rights of the Noteholders to the joint representative and a limitation of liability of the joint representative. Appointment of a joint representative may only be passed by a Qualified Majority if such joint representative is to be authorised to consent to a material change in the substance of the Terms and Conditions in accordance with § 14(b) hereof.

The joint representative shall have the duties and powers provided by law or granted by majority

Anleihegläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Anleihegläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Anleihegläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Anleihegläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der gemeinsame Vertreter den Anleihegläubigern zu berichten. Für die Abberufung und die sonstigen Rechte und Pflichten des gemeinsamen Vertreters gelten die Vorschriften des SchVG.

Die Haftung des gemeinsamen Vertreters ist auf das Zehnfache seiner jährlichen Vergütung beschränkt, es sei denn, dem gemeinsamen Vertreter fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

- (g) *Bekanntmachungen.* Bekanntmachungen betreffend diesen § 14 erfolgen gemäß den §§ 5ff. SchVG sowie nach § 11.
- (h) *Zuständiges Gericht.* Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG ist gemäß § 9 Absatz 3 SchVG das Amtsgericht zuständig, in dessen Bezirk die Emittentin ihren Sitz hat. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht ausschließlich zuständig, in dessen Bezirk die Emittentin ihren Sitz hat.

§ 15 Sprache

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

resolutions of the Noteholders. The joint representative shall comply with the instructions of the Noteholders. To the extent that the joint representative has been authorised to assert certain rights of the Noteholders, the Noteholders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The joint representative shall provide reports to the Noteholders on its activities. The regulations of the SchVG apply with regard to the recall and the other rights and obligations of the joint representative.

Unless the joint representative is liable for wilful misconduct (*Vorsatz*) or gross negligence (*grobe Fahrlässigkeit*), the joint representative's liability shall be limited to ten times the amount of its annual remuneration.

- (g) *Notices.* Any notices concerning this § 14 will be made in accordance with § 5 et seq. of the SchVG and § 11.
- (h) *Competent court.* The local court (*Amtsgericht*) in the district where the Issuer has its registered office will have jurisdiction for all judgments pursuant to § 9(2), § 13(3) and § 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The regional court (*Landgericht*) in the district where the Issuer has its registered office will have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Noteholders in accordance with § 20(3) SchVG.

§ 15 Language

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.